



Den Kinderschuhen entwachsen

Petershagen-Lahde. Am vergangenen Sonntag hielt der Bezirksälteste Jürgen Meyer den Bezirkskindergottesdienst für die 10 - 14jährigen. Er verabschiedete die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem Kreis der Kinder. Ein weiterer Anlass seines Besuches war ein Wechsel in der Beauftragung für den Religionsunterricht des Kirchenbezirkes.

Als Grundlage für den Gottesdienst diente das Wort aus Lukas 22, 61.62: "Und der Herr wandte sich und sah Petrus an. Und Petrus gedachte an des Herrn Worte, wie er zu ihm gesagt hatte: Ehe denn der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen. Und Petrus ging hinaus und weinte bitterlich." Der Bezirksälteste machte den Kindern klar, dass Jesus zwar der Fels war, auf den Jesus seine Gemeinde bauen wollte, aber auch ein Mensch mit Ängsten und Schwächen. Als Jesus hörte, dass Petrus ihn verleugnete, war er bestimmt sehr traurig. Aber er verstand die Angst in seinem Herzen und konnte ihm verzeihen.

Gott lieben von ganzem Herzen

Den Kindern verdeutlichte der Bezirksälteste, dass auch sie manchmal in Situationen kämen, in denen sie Angst hätten. Dann würden sie vielleicht Dinge tun und sagen, welche sie später bedauerten. Jesus konnte Petrus nachfühlen und versteht auch die Menschen heute. Aus Liebe zu ihnen hat er zur Tilgung von Fehler und Schwächen das Opfer gebracht, damit seine Gnade für alle Menschen wirken kann. Zur einfachen Orientierung gab er das Gebot: Du sollst Gott, deinen Herrn, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von allen Kräften und von ganzem Gemüte, und deinen Nächsten wie dich selbst. (Luk. 10,27) Der Bezirksälteste empfahl den Kindern, selbst Hilfe zu geben, die Kranken zu besuchen und die Schwachen zu stützen, wenn sie es können. Abschließend tröstete er die Anwesenden damit, dass Jesus durch seine Gnade alle Fehler und Schwächen ausgleicht.

Wechsel in der Beauftragung

Nach dem Gottesdienst dankte er Priester Reinhard Meier-Zillmer und entband ihn von seiner Verantwortung als Beauftragten für den Religionsunterricht im Kirchenbezirk Minden. Diese Auf-

gabe übertrug er dem bisherigen Stellvertreter Diakon Falco Marien. Zur neuen Stellvertreterin beauftragte er Larissa Piora.

28. März 2017

Text: bb

Fotos: bb

